MONOLOG · RENAISSANCE & SHAKESPEARE

Phöbe: „Es war ein lieblich Rot auf seinen Lippen“

aus Wie es euch gefällt (1599) von William Shakespeare · III. Aufzug, 5. Szene (Schluss)

Dauer: ca. 2 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 16–30 · Sprache: Blankvers (Übersetzung Schlegel)

Situation. William Shakespeare, „Wie es euch gefällt“, Komödie (um 1599), in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel. Im Ardenner Wald leben Verbannte und Hirtenleute. Der Schäfer Silvius liebt die Schäferin Phöbe, die ihn nur verspottet. Eben hat ein junger Mann namens Ganymed Phöbe vor Silvius ausgescholten, sie solle froh sein, wenn einer sie nimmt. Ganymed ist in Wahrheit Rosalinde in Männerkleidern. Phöbe hat sich ausgerechnet in ihn verliebt und fragt Silvius, ob er den jungen Mann kenne.

(Im Ardenner Wald. Ganymed, ein junger Mann, hat Phöbe eben vor ihrem Verehrer Silvius ausgescholten und ist gegangen. Phöbe hat Silvius gefragt, ob er den jungen Mann kenne.)

Denk’ nicht, ich lieb’ ihn, weil ich nach ihm frage.
’s ist nur ein kecker Bursch’ – doch spricht er gut;
Frag’ ich nach Worten? – Doch tun Worte gut,
Wenn, der sie spricht, dem, der sie hört, gefällt.
Es ist ein hübscher Junge, – nicht gar hübsch;
Doch wahrlich, er ist stolz, – zwar steht sein Stolz ihm:
Er wird einmal ein feiner Mann. Das Beste
Ist sein Gesicht, und schneller als die Zunge
Verwundete, heilt’ es sein Auge wieder.
Er ist nicht eben groß, doch für sein Alter groß:
Sein Bein ist nur so so, doch macht sich’s gut;
Es war ein lieblich Rot auf seinen Lippen,
Ein etwas reiferes und stärkres Rot
Als auf den Wangen: just der Unterschied
Wie zwischen dunkeln und gesprengten Rosen.
Es gibt der Weiber, Silvius, hätten sie
Ihn Stück für Stück betrachtet, so wie ich,
Sie hätten sich verliebt; ich, für mein Teil,
Ich lieb’ ihn nicht, noch hass’ ich ihn, und doch
Hätt’ ich mehr Grund zu hassen als zu lieben.
Denn was hatt’ er für Recht, mich auszuschelten?
Er sprach, mein Haar sei schwarz, mein Auge schwarz,
Und, wie ich mich entsinne, höhnte mich.
Mich wundert’s, dass ich ihm nicht Antwort gab.
Schon gut! Verschoben ist nicht aufgehoben;
Ich will ihm einen Brief voll Spottes schreiben,
Du sollst ihn zu ihm tragen: Willst du, Silvius?

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/phoebe-wie-es-euch-gefaellt-denk-nicht-ich-lieb-ihn/